Jahrgang 16 Ausgabe 1/2008



http://www.tirolerwohnmobilclub.at

# Clubmagazin



Frühling in Büdtirol

#### DER 1. TWC BEGRÜSST SEINE NEUEN MITGLIEDER:

EDER GÜNTHER U. CHRISTINE	KEMATEN	01.01.2008
NIEDEREGGER HELMUT U. MARIA	FRITZENS	01.01.2008
FOBEAUX WERNER U. ELFRIEDE	Rum	01.01.2008
RESCH WERNER U. MARIA	AXAMS	01.01.2008
Cossee Andreas u. Havlena Ulrike	FÜGEN	01.01.2008
MÜLLER ERNST U. LUISE	Inzing	01.01.2008

#### **RUNDE** GEBURTSTAGE



#### **WIR GRATULIEREN**

SZÖKY FRANZ	ZUM 80-ER
HARTMANN WALTER	ZUM 75-ER
EHRAT WILLY GABL FRANZ SCHURMANN HELGA SCHMID HERMANN	ZUM 70-ER ZUM 70-ER ZUM 70-ER ZUM 70-ER
BRAUN KARL RIEDER HANS RÜCKL INGRID SCHÖPF SIEGLINDE STUMPE HELMUT	ZUM 65-ER ZUM 65-ER ZUM 65-ER ZUM 65-ER ZUM 65-ER
GIRARDI MONIKA DEFANT GERTRAUD WINKLER INGRID WACHTLER GERTRUD EDENHAUSER RENATE BALLAY CHRISTINE	ZUM 60-ER ZUM 60-ER ZUM 60-ER ZUM 60-ER ZUM 60-ER ZUM 60-ER
HEUBACHER BRIGITTE	ZUM 50-ER

#### AUS DEM CLUB AUSGETRETEN SIND:

LUNARDON MANFRED U. FRANZISKA	31.12.2007
KELLER EGON U. SILVIA	31.12.2007
CAVEGN MARCEL U. GABY	31.12.2007
HAUSHAMMER RUPERT U. WALTRAUD	31.12.2007
HANUS FRANZ U. WALTRAUD	31.12.2007
MEISTER MANFRED U. INGE	31.12.2007
RADESCHNIG ERICH U. ELFI	31.12.2007
Glück Karl u. Marianne	31.12.2007

#### **INHALT**

#### 1/2008

Neue Mitglieder im Club	SEITE 2
Runde Geburtstage	2
Adventfeier	3
Rodelausflug	4
Bunte Seite	5
Canadier Schnupperkurs	6
Schottland	8-11
Neuerungen 2008	13
Clubfahrt 2008	14
Mit dem WOMO nach China	17-18
Urlaubsgrüße	19
Mobiles Kochstudio	21
CBR	22
Ancampen 2008	23

#### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber:

1. TWC (1. Tiroler Wohnmobilclub)

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Günther Rottenbacher, Obmann 6130 Schwaz, Swarovskistraße 13 Tel. + FAX ++43 (0)5242 72617 Email: guenther.rottenbacher@chello.at

#### Redaktion:

Manfred List

6200 Jenbach, Zistererbichl 25

Tel. 05244/64457

E-mail:medien@tirolerwohnmobilclub.at

#### Bankverbindung:

Bainverbinding. Raiffeisenbank Absam-Eichat Blz.36200, Kto. Nr. 116764 IBAN AT 41 3620 0000 00116764 BIC RZT IAT 22200

# ADVENTFEIER AM 05.12.2007



eigene eine Speisenkarte war aufgelegt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch einmal bei unserer Gastgeberin herzlich ganz die bedanken. uns das ganze Jahr über ihren Saal zur Verfügung stellt und für unsere Anliestets gen

Ludwig Dornauer war gekommen um einige besinnliche Geschichten, die meisten im Zillertaler Dialekt, zum Besten zu geben. Eine junge Harfenspielerin sorgte mit ihrem perfekten Spiel für den passenden musikalischen Rahmen. Wenn auch so manche Zillertaler Ausdrücke schwer verständlich waren, sinngemäß haben alle Zuhörer die vorgetragenen Geschichten verstanden.

Zum Abschluss wurde dann die gesamte Tischdekoration verkauft. Der Erlös wurde in einem Fond für besondere Notfälle angelegt.

So wie jedes Jahr bildete auch diesmal die Adventfeier den Abschluss in unserem Vereinsjahr. Schon gegen 19 Uhr trafen die ersten Gäste im Fritznerhof ein und bis zum offiziellen Beginn hatte sich der Saal gut gefüllt.

Die Tischdekoration lag wieder in den bewährten Händen unserer Damen um Annemarie Klingenschmied. Die meisten Dekorationsstücke stammten aus der Bastlerwerkstatt von Christian Hinterwirt, der uns immer wieder mit neuen Kreationen überrascht.

Der Saal war bereits durch unsere Wirtin vom Fritznerhof weihnachtlich geschmückt worden und auch offenes Ohr hat.

Für das Programm des Abends

hatten wir diesmal einen besonderen Höhepunkt anzubieten. Walter Krismer hatte seinen "Draht" zum **ORF** aenützt und uns einen prominenten Gast vermittelt. Der bekannte Sprecher und Schauspieler







Wir zeigen Ihnen die neuesten Modelle von ADRIA, FRANKIA & TIKRO

Weißenbach bei Liezen -Gebetsroither Handels Ges.m.b.H.

8940 Weißenbach/Liezen | Hauptstraße 6a Tel.: +43 (0) 3612 / 26300 - 51 | Fax: DW-54 liezen@gebetsroither.com

Timelkam - FN Renate Moser

4850 Timelkam | Gewerbegebiet Ost Tel. & Fax: +43 (0) 7672 / 777 98 timelkam@gebetsroither.com

Hagenbrunn - Gebetsroither GmbH

2201 Hagenbrunn | Industriestraβe 15 Tel. & Fax: +43 (0) 2246 / 4711 | Fax: DW-15 hagenbrunn@gebetsroither.com

www.gebetsroither.com

## Unser "Rodelausflug" am 17. Jänner 2008





Wie schon im letzten Jahr machte uns auch diesmal das Wetter einen dicken Strich durch unsere Rechnung. Kein Schnee! Trotzdem fanden sich gegen 14 Uhr 35 Clubmitglieder beim Gasthof Rieder ein. Zum Aufwärmen gingen wir vorerst auf Einladung des Wirtes (danke!) zur Brennhütte. Bei einem guten Schnapsl oder Glühwein, sowie einer zünftigen Speckjause konnten sich alle ausgiebig stärken.

Für das leider ausgefallene Rodeln hatten wir auch diesmal einen Ersatz gefunden und zwar einen Besuch im Jenbacher Museum.

Ingrid List hatte den Vorschlag gemacht und auch Organisation übernommen, dass das Museum, welches normalerweise im Winter geschlossen ist speziell für uns aufsperrte. Ein Teil der Mannschaft ging zu Fuß hinunter nach Jenbach, einige fuhren mit dem Auto, so dass für den Retourweg alle Platz hatten. Die Führung war sehr interessant, speziell die Geschichte Jenbachs, der 3 Bahnhöfe und der Sensenschmiede ist sehenswert. Außerdem beherbergt das Museum eine einzigartige Schmetterlingssammlung, wo zig tausende Schmetterlinge aus allen Kontinenten bewundert werden können.

Gegen 18 Uhr fanden sich die Teilnehmer im Gasthaus Rieder zum Abendessen ein - und natürlich waren die Portionen wieder viel zu groß.

Erst nach 20 Uhr abends machten sich die Ersten auf den Heimweg. Es war ein gelungener, wenn auch wieder ein etwas anderer Rodeltag. Unser Dank geht speziell an Ingrid und Toni für den schönen Nachmittag.

WN

55.5

Edge 705

# 

#### Europa in der Tasche

Trotz der geringen Abmessungen verfügt der nüvi 750/760/770 über Sprachausgabe, Kartenmaterial von ganz Europa inkl. Ost- u. Südosteuropa

und unzähligen Points of Interest wie Hotels, Restaurants, Parkmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten usw. Sollte irgendwo ein Stau sein, hilft der integrierte TMC-Verkehrsfunk ebenfalls weiter. Er ermöglicht auch die Eingabe von Koordinaten und die Speicherung der Reisemobilstellplätze.

Für die Reiseplanung stehen 200 programmierbare Zwischenziele zur

Verfügung. Er zeigt sich ausgesprochen flexibel, er führt auch zu Fuß ans Ziel. Über die intuitive Menüführung finden Anwender schnell alle gewünschten Ziele in ganz Europa.

Der Edge 705 ist der virtuelle Partner bei Wanderungen und Fahrradtouren. Aufzeichung und Anzeige von Streckenparameter, Puls- und Trittfrequenzaufzeichnung, Höhenprofil und Höhenmeter

Nähere Informationen zum neuen nüvi 750/760/770 und Edge 705 finden Sie auf: www.garmin.at

E-mail: info@wegscheider.or.at

ie auf: GARMIN

6300 Wörgl, Brixentaler Straße 54 Tel. 05332/76292 6020 Innsbruck, Rossaugasse 10 Tel. 0512/361560



Verkauf - Tausch - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Campingplätze - Autofähren - Kaufgesuche - Verkauf - Tausch - Vermietung - Mobile - Zubehör - Infos - Reiselektüre - Stellplätze - Campingplätze - Autofähren - Kaufgesuche









#### **Noch einmal Navigation und GPS:**

Navigationsgeräte benutzen unterschiedliche Formate bei GPS-Koordinaten. Nur bei wenigen Geräten (z.B.: Garmin Nüvi 660) kann man unter verschiedenen Formaten wählen.

- 1) Breiten- und Längengrade lassen sich in reiner Winkelschreibweise Grad, Minuten, Sekunden (43°32′12″)darstellen.
- 2) Die gemischte Darstellung von Grad, Minuten und der Rest in Dezimalzahlen (43°32,02') oder
- 3) Grad und Dezimalrest (43,5336°).

Mit dem Computer kann man die verschiedenen Formate leicht umwandeln. Was aber, wenn gerade kein Computer zur Verfügung steht? Dies funktioniert wie bei der Zeitrechnung mit Minuten und Sekunden: 1° (Grad) = 60′ (Minuten) und 1′ (Minute) = 60′′ (Sekunden).

Ausgangskoordinaten: 43° 32′ 12″ 12 Sekunden werden 12 : 60 Minuten, also 0,2 Minuten. Zu den Minuten addiert, ergeben sich also 32,2 Minuten. 1. Ergebnis: 43°32,2′.

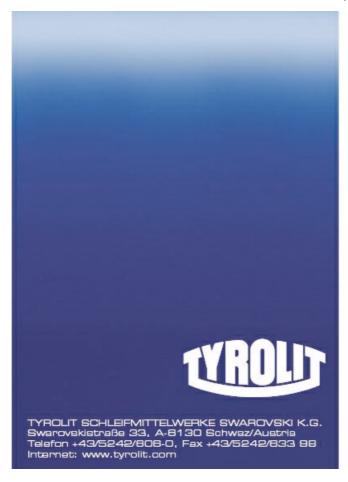
Um auch die Minuten zu dezimalisieren gilt: 32,2 : 60 = 0,5366. 2. Ergebnis: 43,5366°

#### In die andere Richtung geht es auch.

Man nehme den Nachkommateil der Gradzahl 43,5366 (also 0,5366), multipliziere mit 60 und erhält die Minuten: 32,19 (aufgerundet 32,2). Jetzt wieder der Nachkommateil:  $0.2 \times 60 = 12$  Sekunden.

Hinweis: Sollte jemand einen Koordinatenconverter brauchen, mit dem man mittels Computer die Umwandlung der Koordinaten spielend bewältigen kann, bitte an mich ein E-Mail senden, ich schicke den Exe-Converter per E-Mail zurück.

Kontaktadresse für "Die bunte Seite": Walter Krismer, Tiglsweg 100, A 6073 Sistrans
Tel.: 0512 / 37 79 46, E-Mail: w.krismer@aon.at





#### CANADIER SCHNUPPERKURS

Mit dem Canadier im Wohnmobil erweitert man das Freizeitvergnügen um die Dimension Wasser. Der zusammengelegte Canadier passt in die Heckgarage und eignet sich bestens für Wanderfahrten an Flüssen.

Der Canoe Club Innsbruck veranstaltet in Innsbruck am 26.und 27. April ein Schnupperwochenende für Einsteiger. Der Kurs ist kostenlos, lediglich für Boot mit Ausrüstung und Skripten wird ein Unkostenbeitrag von € 10.- pro Teilnehmer eingehoben.

Anmeldungen bei Günter Goldbach Tel. Nr.: 0043/664/4228632 Oder unter: www.ckc-goldbach.at





#### Zu Verkaufen:

Motorroller 125 cm3, 4-Takt, bestens erhalten, 11.000 km

Preis: € 1500,--

Tel: 0512/304548 morgens u. abends

#### Spruch des Monats

Der Vorteil der Klugheit besteht darin, dass man sich dumm stellen kann. Das Segenteil ist schon schwieriger.

Kurt Tucholsky









## Neuauflagen und Neuerscheinungen des WOMO®-Verlages Februar 2008



Neuauflagen: Mit dem Wohnmobil nach Marokko ...... 18,40 € [A] Mit dem Wohnmobil ins Baltikum ...... 18,40 € [A] Mit dem Wohnmobil nach Österreich (West) ...... 18,40 € [A] Mit dem Wohnmobil durch den Schwarzwald ...... 18,40 € [A] Mit dem Wohnmobil durch die Pfalz...... 18,40 € [A] Multimedia im Wohnmobil ...... 10,20 € [A] Einige unserer Neuerscheinungen: Mit dem Wohnmobil nach Südtirol ...... 18,40 € [A] Mit dem Wohnmobil nach Korsika...... 18,40 € [A] Mit dem Wohnmobil nach Spanien (Süd)...... 18,40 € [A] Mit dem Wohnmobil in die Schweiz (West) ...... 18,40 € [A]



Mit dem Wohnmobil an die franz. Atl.Küste (Süd) ....... 18,40 € [A] Die WOMO-Reiseführer sind spezialisiert auf "Freie Übernachtungen". Dadurch kann man bis zu 500 € im Vergleich zu einem Campingplatzurlaub sparen. Sie haben einen Umfang von 240 Seiten, sind mit Farbfotos und Tourenkarten reich illustriert und führen zu allen Sehenswürdigkeiten und einer Vielzahl von Stellplätzen, Picknickplätzen und Badeplätzen (mit GPS-Koordinaten), an denen man meist kostenlos übernachten kann. Die WOMO-Reiseführer gibt's in jeder österreichischen Buchhandlung oder im Internet unter: www.womo.de

# EHYMER Sulzbacher über 32 Jahre

Mondsee Eferding/Linz (Zentrale) Wien-Süd/Kottingbrunn A-5310 Mondsee, Walter-Simmer-Straße 11a A-4070 Eferding, Linzerstraße, Goldenberg 1 A-2542 Kottingbrunn, Feuerwehrstraße 1 0 62 32 / 54 79 0 72 72 / 25 42 0 22 52 / 76 3 99

#### NEU 2 x Messe Wels Caravan + Reisemobil 4.-6. April + 15.-19.10.2008

#### HYMER Sulzbacher bietet Ihnen folgende Vorteile:

- 1953 Firmengründung OPEL Sulzbacher mit Meister-Fachwerkstätte, langjährige Erfahrung
- 1975 Vertragspartner des Marktführers HYMER Reisemobile u. ERIBA Wohnwagen, Fachkompetenz
- Ständige Hausmessen in Eferding, Mondsee und Wien Süd
- Ausstellungs-Halle im ersten Stock und Erdgeschoß
- Besichtigen Sie wetterunabhängig ständig ca. 60 Wohnwagen und Reisemobile ohne Messerummel auch Samstag nachmittag sowie Sonn- und Feiertags Besichtigung ohne Verkaufspersonal
- Zubehörshops
- Meister-Fachwerkstätte mit 3 Hebebühnen, Montagegrube und Bremsen-Prüfstand
- Pickerl-Überprüfung
- Karosserie-Abteilung mit Anpreß-Vorrichtung für die Beblechung aller Reisemobil-Aufbauten
- Lackierbox für Reisemobile bis 7,5 Meter Länge
- Rundum-Service f
  ür Motor-, Fahrgestell- und Aufbaureparaturen jeder Art
- Zubehör-Einbauten wie z. B. Klimaanlagen, automatischen Sat-Antennen, Brennstoffzelle, Solaranlagen, Motorradträger und vieles mehr
- langjährige, ständig geschulte Mitarbeiter
- Wir betreuen alle Marken, auch wenn Sie ihr Fahrzeug woanders gekauft haben
- Internet-Homepage <u>www.sulzbacher.at</u> mit ständig wechselndem Angebot an Neu-, Gebraucht- und Vorführwagen mit Fotos von innen und außen mit <u>Europa-Bestpreis-Garantie</u>

Um den Campern im Westen Österreichs näher zu kommen, wurde im Jahr 1994 die Filiale Mondsee im Herzen des Salzkammerguts eröffnet. Im Innenbereich der 1.100 m2 großen Ausstellungs-Halle präsentieren wir Ihnen gerne wetterunabhängig unser aktuelles Angebot an Neufahrzeugen. Außerdem finden Sie unsere Fachwerkstätte mit Hebebühne, sowie den Camping-Zubehör-Shop. Unser Sulzbacher-Team-Mondsee präsentiert Ihnen gerne unser große Auswahl an Gebraucht-Fahrzeugen im asphaltierten Außenbereich.

#### Familie Sulzbacher & Team freut sich auf Ihren Besuch in unseren drei Betrieben!

Ausfahrt Autobahn A1 **Mondsee** links halten, nach 500 Metern links ins Gewerbegebiet abbiegen. Danach folgen Sie bitte den gelb-grünen Hinweistafeln. **(F**oto unten Innenansicht Ausstellungshalle)





**Eferding** Über Knoten Voralpenkreuz (Wels) Richtung Passau, Ausfahrt Pichl bei Wels, von dort ca. 20 km bis Eferding. Beim Kreisverkehr (VW) rechts, beim nächsten Kreisverkehr rechts Richtung Linz 400 m.





www.sulzbacher.at

info@sulzbacher.at

#### SCOTLAND - SUMMER 2005

von Eva und Christian



kleiner

Wir fahren auf einer Single Track Road von Ost nach West - quer durch Schottland. Wolfgang's andauernde Ermahnungen, links zu fahren, nerven mich. Die 17stündige Überfahrt von Zeebrügge opposite nach Rosyth, Edinburgh, steckt uns noch in den Knochen. Besonders die, in Pullmansitzen verbrachte Nacht. Und eine, von Wolfgang am Stammtisch versprochene Gefälligkeit, entpuppte sich als gar nicht so einfach zu erfüllen. Das mitgebrachte Paket wurde bei Fährankunft nicht abgeholt, ein Hinterlegen war nach den jüngsten Terroranschlägen in London ausgeschlossen und so musste es mehreren telefonischen

gut voran und irgendwo hörten wir



im Verkehrsfunk von Murenabgang im benachbarten Holland. Ein riesiges Tulpenfeld wurde dabei meterhoch verschütt-

> tet. Glück im Unglück: Eine neue EU-Verordnung sah eine prozentuelle Lohnteilzahlung an die jeweilige, heimische Sozialversicherung der Saison-Tulpenpflücker vor. Ein Streik der polnischen Gastarbeiter

und eine zeitgleiche Sperre der benachbarten Wasserstraße wegen Aquaplaning-Gefahr, verhinderte ein größeres Unglück. Bevor wir unser erstes Übernachtungsplätzchen in einem schottischen Nationalpark finden, durchqueren wir ein hübsches Bergwerks-Städtchen. Erz wird hier schon lange nicht mehr gefördert, dass aber immer noch Mineralien und Fossilien gesucht und gefunden werden, sieht man an allen Ecken und Enden.

Mit dem Erreichen der Küste

ersten. größten oder meisten, selbstgefangenen Fische. Anfangs etwas im Hintertreffen, hatte Wolfgang stets eine einleuchtende Erklärung parat. Zuerst war es mangelnde Vorberei-

Vorfächern,

dann waren immer

ein

auch

beginnt

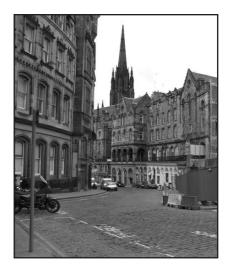
die im Drill verlorenen Fische die Größten, weiters hatte ihn eine "Möwe"!? an der Angel während der Beißzeit lange aufgehalten. Und schließlich hat ihm sogar ein Seehund eine gehakte Makrele von der Angel gerissen. Dabei soll aber ja niemand an ein bestimmtes Latein denken, nein, nein, alles ist genau so passiert -!

"Von einem Tief über den britischen Inseln...... So beginnt meist der Wetterbericht des ORF. Eine dieser Inseln wollen wir aber trotzdem besuchen. Unsere Wahl fällt auf Skye - sie gehört zur Inselgruppe der inneren Hebriden. Rau und wild zerrissen ist die Küste und die Landschaft, zer-



Abklärungsversuchen dann zur Post gebracht werden.

Doch der Reihe nach! Zur Anreise nach Belgien waren 3 Tage geplant. Mit Treffpunkt im Kloster Andechs und einem kleinen Umweg über Luxemburg - des Dieselpreises wegen. Stellplätze fanden wir leicht. In Pforzheim waren wir zugleich mit dem Deutschlandstopp der Tour de France und in Belgien kosteten wir von dem herrlichen, dunklen Bier. - Über die Autobahnen kamen wir



zauste Zwergsträucher kommen nur im Windschatten auf und der

uns – Gegenverkehr! Aber er steht zum Glück in einer Ausweiche.



Boden ist so karg, dass er nur eini-Schafe ernähren kann. ge Krabben-, Schrimpsund Hummerfallen türmen sich an kleinsten Anlegestellen. Die Fänge der gesamten Nordwestküste gehen per Lkw nach Spanien und Frankreich. Doch auch bei uns wird der Tisch oft mit Kombizange und Seitenschneider aufgedeckt. Wir finden immer wieder einen Fischer, der uns vorher ein paar Kilogramm dieser zappelnden,

gepanzerten Delikatessen ver-

kauft.

Die Überquerung des höchsten Passes von Schottland ist sehr unangenehm. Vorher suchten wir einen Platz am Meer; für die Mittagspause oder zum Fischen. Vergeblich! Es nieselt aus den tief hängenden Wolken und am Wegrand liegen die Reste von einigen ausgebrannten Wohnwägen. Der bergwärts führende Weg wirkt nicht mobiltauglich. Eine alte Frau zerstreut unsere Bedenken - aber ihr Aussehen erinnert mich an die Hexe bei Hänsel und Gretel. - So fahren wir bergwärts und sind nach wenigen Kurven in der Waschküche allein. Natürlich wieder Single track road mit Passing places. Die Fahrbahn ist nur unmittelbar vor dem Auto zu erkennen und in den vielen engen Kehren suchen wir förmlich den Straßenverlauf. Wir wissen auch nicht, ob sich links oder rechts ein Abgrund befindet – oder an beiden Seiten? Plötzlich Scheinwerfer vor Danach lässt die Motorleistuna nach! Wie und wann soll uns hier jemand helfen? Langsam kommt die Maschine wieder auf Touren im Nebel konnte ich die Steigung einfach nicht erkennen! Weiterer Gegenverkehr in Kurven und

Kuppen verlangt eine schnelle Reaktion. Wolfgang muss aufgeholt haben, denn er ermahnt schon wieder über Funk zum Linkssfahren. "Gonz linggs in da Mittn, wenn die Strossn a so iwa die Staudn einahengg" wie er in seinem Zillertalerisch zu sagen pflegt. Am Scheitelpunkt wird es heller, die angespannten Muskeln lockern sich und die Talfahrt wird



viel leichter. Als wir wieder ein Meter Meereshöhe erreichen, besuchen wir ein Inn. Die Spezialität des Hauses ist ein Cocktail aus

S q u a d Lobstern.

Ver- und Entsorgungsstationen in unserem Sinn gibt es hier ü b e r h a u p t nicht. Aber in fast jedem Dorf gibt es öffentliche WC's. Über Nacht werden sie versperrt, aber wir können unsere Musikkassetten in Zeiten ohne Massenan-drang immer problemlos leeren. Ein Tipp aus unserer Erfahrung: ganz genau auf die Beschriftung des "Häuschens" achten, denn nur wo WC drauf steht, ist auch WC drin! Die Bezeichnung "Toilet" findet man selten; dabei ist es aber ganz wichtig, auf die Vollständigkeit des Wortes zu achten. Wenn durch Schreibfehler oder Verwitterung Buchstaben fehlen, wie zum



Beispiel bei "To let", dann wird es schwierig. Auf der Suche nach einem Klosett

machten wir mit dem Schildchen "Closed" am Beginn der Reise ebenfalls schlechte Erfahrungen. Herumsuchen und fragen mit der Kassette in der Hand ist doppelt unangenehm! ---- Hervorragend bewährt hat sich wieder das EU Abwasser-Versuchs-Projekt. Dabei wird Grauwasser in den umgebauten Abwassertanks verdampft. Die trockenen, bröseligen Rückstände werden in vorfrankierten Kuverts zu Forschungs-zwekken eingeschickt. Versuche mit dem Inhalt der WC- Kassetten laufen ebenfalls. Vielleicht könnte man bei ähnlichem Erfolg diese Rückstände dem Münchner Fäkalien-Markt zuführen?

Entlang der Nordküste nimmt in Richtung Osten die Landwirtschaft zu. Langsam können wir uns vorstellen, woher die Gerste zur





Whisky-Herstellung kommt. Und "Petri-Heil" hat sich mit Wolfsbarschen und kampfstarken Makrelen auch eingestellt. Das feiern wir mit einem ganz besonderen, marokkanischen Tröpfchen einem Destillat aus einer Marillen-Oase am Rande der Sahara. Da werden wieder Erinnerungen wach. Bevor wir damals die Oase erreichten, hielten wir an einem breiten, aber sehr seichten, sandigen Fluss. Nach meiner Meinung geradezu ideal als Lebensraum für Seezungen doch es wollte einfach nichts beißen! Im Schatten einiger Palmen warteten wir die heißesten Stunden ab und erreichten gegen Abend dieses Kleinod. Und ietzt ---- so viele tausend Kilometer weiter, kommt dieser Edelbrand doch noch mit Fisch zusammen!

Gerda, der gute Geist vom zweiten Mobil, wurde von einem Insekt gestochen oder gebissen. Als nach einigen Tagen weder Ratschläge noch Umschläge helfen, der rote Fleck sich eher vergrößert und anschwillt, stimmt sie doch langsam einem Arztbesuch zu. Spider, für das vermutlich bisssige Tierchen und ein paar andere englische Vokabeln suchen wir noch vorher zusammen. Schwieriger wird es mit Gerdas Allergie. Wie soll man dem Arzt erklären, gegen was alles sie allergisch ist Wie sich aber herausstellen sollte, alles unnötige Mühe -- dieser Dorfarzt spricht 15 Sprachen. Übrigens werden in Großbritannien Medikamente an Patienten mit über 60 Jahren kostenlos abgegeben.

Wir erleben Schottland als ein sehr angenehmes Wohnmobil-Reiseland mit einer aufgeschlosssenen Bevölkerung. Oft werden wir gegrüßt und in ein Gespräch verwickelt, obwohl es mit dem Schottischen nicht ganz einfach ist. - Durchaus einfach hingegen ist es im Straßenverkehr zurechtzukommen. Man fährt zwar links sonst ist es durch aher Verkehrsschilder und Bodenmarkierungen nahezu idiotensicher. Beim Einbiegen in Kreuzungsbereichen zeigen Pfeile am Boden die linke Spur, es gibt Verkehrszeichen, wo abgebremst werden soll, oder wo langsam fahren angeraten ist. Auch wo mit älteren Menschen oder weidenden Schafen auf der Straße gerechnet werden muss. Dass auf jeden Klim Bim eingegangen wird, sieht man an den Schildern "Climbing lane ahead". Ein Halt an einem "Traktor turnig place" hat nichts ergeben wir konnten nicht erfahren, welchen Zweck man mit den Turnübungen der Traktoren erreichen will. Gesundes Altern oder Wendiakeit oder ...?

Immer wieder beobachten wir frei lebende Tiere. Anfangs freuen wir uns, wenn wir zwei, drei Hasen oder einen Seehund sehen, später sind es dann jeweils zwanzig oder dreißig. Einen Seehund konnten wir sogar beobachten, als er in einer Bucht sein Revier markierte. Große Lachse und Meerforellen springen im Meer und warten auf





den richtigen Wasserstand, um in den Fluss ihrer Geburt aufzusteigen. An die Angel geht uns keiner dieser Salmonellen und kaum einem wird es gelingen, an den lauernden Seehunden vorbei zu kommen. Die erlaubte Abschussquote ist den Einheimischen viel

zu gering. -- An einer Stelle ist es sogar möglich, so nahe an einen freistehenden Felsen im Meer heranzukommen, dass wir Papageientaucher mit freiem Auge deutlich sehen könnnen.

Nicht alle Strecken führen uns an der Küste ent-

lang und Steigungen und Gefälle mit 14, 17 und auch 20 % treffen wir häufig, obwohl die höchsten Berge k a u m mehr als tausend Meter

hoch sind. Dort stoßen wir sogar auf ein Schigebiet mit fast einem Dutzend Schleppliften - einige davon sind auch jetzt im Sommer in Betrieb und uns sind die leeren Parkplätze für die Mittagsrast willkommen. Talwärts begleitet uns ein Bach, der von Steinen mit

roten Grünalgen eingesäumt ist.

Der Besuch von "Highland-games" steht sicher auf der Wunschliste von jedem Schottland Besucher. Die ohrenbetäubende, schrille Musik einer Kompanie "Bagpipers" lässt einem die Gänsehaut aufsteigen. Die Dudelsäcke, ursprünglich als Begleitmusik für angreifende Truppen eingesetzt, lassen sich gar nicht leise spielen. - Etwas exotisch muten die Baumstammund Hammerwerfenden Atlethen im Schottenröckchen schon an. -Der größte Andrang herrscht aber zu den "Military Tattoos" in Edinburgh. Fast den ganzen August Tag für Tag 9.000 Besucher, und zwar auf Wochen Voraus ausgebucht! Uns es, Karten zum gelang Normalpreis auf der Straße zu kaufen! Wer sie nicht besuchen konnte, hat echt etwas versäumt. Aber auch die Organisation am Beginn und Ende, mit Gepäcksund Kartenkontrolle, ohne jedes Gedränge über einen einzigen Zubzw. Abgang, hat uns beeindruckt.

Mehr will ich nicht mehr verraten. Für jeden soll noch etwas zum selber Entdecken übrig bleiben, und wenn auch heuer die meisten wolkenlosen Tage in die Nacht gefallen sind, für uns könnte Schottland durchaus wieder einmal ein Reiseziel werden!



Das Haus am Platz. Gutbürgerliche Küche. im Tiroler Stil gehaltene Räumlichkeiten. Großer schattiger Gastgarten

Wir empfehlen uns für:

- Hochzeiten
- Familien und Betriebsfeiern
- Ausflüge und Seminare

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Fam. Kastner-Marsoner und Mitarbeiter



Clubabend jeden 1. Mittwoch im Monat

www.fritznerhof.com . info@fritznerhof.com

Fam. Kastner - Marsoner
Dorfstraße 31 - A-6122 Fritzens
Tel. +43/5224/52212 . Fax: +43/5224/52212-3



# Ihr Wohnmobil in guten Händen!



Pannen-Notruf 1-2-3 www.arboe.at

Mit uns kommt Ihr Vorteil. ARBÖ.

#### Neuerungen für Reisende 2008

Anbei eine Zusammenfassung wichtiger Änderungen für Urlaubsreisen im neuen Jahr:

#### Euro-Einführung

Seit 1. Jänner gilt der Euro auch in Zypern und Malta.

#### Maut & Vignette

Mailand führte eine Citymaut ein. In Südtirol werden bis 31.3. Fahrverbote für Pkw ausgesprochen, wenn die zulässigen Schadstoff-Grenzwerte überschritten werden.

In der Schweiz wird die Jahresvignette um 1,50 Euro billiger als 2007 und kostet für das Jahr 2008 25 Euro. Die Viacard (Wertkarte für die italienische Maut) ist ab sofort unbefristet gültig, auch wenn noch ein Ablaufdatum auf den Karten steht.

In Tschechien werden die Vignettenpreise umgerechnet zwischen 80 Cent und 3,80 Euro teurer. In Ungarn und der Slowakei bleiben die Preise gleich, dafür ersetzt Ungarn die Papiervignette durch eine elektronische Version. Rumänien erhöht die Vignettenpreise.

#### Neue Rauchverbote und Einfuhr-Bestimmungen

Im Laufe des neuen Jahres werden in Deutschland in allen Gaststätten und Restaurants Rauchverbote ausgesprochen werden. In Bayern ist dies bereits in Kraft. In Liechtenstein tritt dies ab 1. Juli in Kraft, in den Niederlanden wird das bestehende Rauchverbot ab August 2008 ausgeweitet. Portugal und Frankreich sind nun auch seit 1.1. rauchfrei, bei Missachtung drohen Strafen.

Seit 1. Jänner gelten auch neue Bestimmungen für die private Einfuhr von Tabakerzeugnissen aus EU-Ländern nach Österreich.

#### Verkehrsbestimmungen

In Bulgarien gilt seit 1. November bis Ende März Lichtpflicht. Neben der Slowakei ist Bulgarien das zweite Land, das eine reine Winterlichtpflicht verordnet hat.

#### **Kunst & Kultur**

Ab Jänner gelangen Besucher in Frankreich während eines sechsmonatigen Tests gratis in 14 ausgewählte Nationalmuseen.

Die Städte Liverpool in Nordwestengland sowie Stavanger in Westnorwegen präsentieren sich im neuen Jahr als Kulturhauptstädte Europas 2008.

Quelle: Oeamtc



#### Clubfahrt nach Umbrien 1.5. - 10.5.2008

**Donnerstag, 1.5.2008** ab 13:00 Uhr Treffpunkt Parkplatz P13 in San Marino, Begrüßung gegen 18:00 Uhr, ca. 530 km

Freitag, 2.5.2008 Fahrt nach Gubbio. Nachmittag Stadtbesichtigung, ca. 100 km

Samstag, 3.5.2008 Fahrt nach Assisi, 11 Uhr Domführung, ca. 55 km

Sonntag, 4.5.2008 Fahrt nach Perugia, 10 Uhr Stadtführung, ca. 25 km

Montag, 5.5.2008 Besichtigung der Etruskergräber, Fahrt nach Passignano sul Trasimeno, ca. 22 km

Dienstag, 6.5.2008 Schifffahrt zur Isola Maggiore mit Inselrundgang, gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 7.5.2008 Fahrt nach Orvieto, 14 Uhr Stadtführung, ca. 103 km

Donnerstag, 8.5.2008 Fahrt nach Todi, Stadtbesichtigung, ca. 40 km

<u>Freitag, 9.5.2008</u> Fahrt nach Dunarobba. Besichtigung Versteinerter Wald, ca. 17 km. Weiterfahrt nach Marmore zu den Wasserfällen, ca. 36 km, danach Weiterfahrt nach Spoleto, ca. 36 km

<u>Samstag, 10.5.2008</u> Stadtbesichtigung oder Führung in Spoleto. Weiterfahrt nach Montefalco, ca. 24 km. Weinführung und Verkostung. Abschlussabend mit gemeinsamem Abendessen.

<u>Sonntag, 11.5.2008</u> Für alle, die noch nicht heim fahren wollen, Einladung nach Recanati, ca. 123 km. Der Campingclub Recanati freut sich auf unseren Besuch.

Rückfahrt nach Innsbruck von Montefalco ca. 675 km; von Recanati ca. 640 km.

Das ist das vorläufiges Programm. Genaue Daten und Preis kann erst nach der Erkundungsfahrt Mitte März bekannt gegeben werden.

Sobald alles feststeht, wird es in die Webseite www.tirolerwohnmobilclub.at unter Veranstaltungen zu besichtigen sein. Alle, die sich angemeldet haben, bekommen das Programm im Detail zugesandt. Die Anmeldung ist erst mit der erfolgten a/cto-Zahlung gültig!

Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen bis spätestens 15. April 2008 an:

Günther Rottenbacher, Tel. 05242/72617 od. 0676/3858269

Email: guenther.Rottenbacher@chello.at oder Manfred List, Tel.: 05244/64457

Email: manfred.list@tele2.at









Unser Haus garantiert absolute Erholung in 800 m klarer Bergluft und ist ein beliebtes Ziel für Bergwanderfans, Ausflugsgruppen, Hochzeiten und Familienfestlichkeiten. Exquisites aus der feinen Küche sowie typisch österreichische Spezialitäten sind längst kein Geheimnis mehr

In gelöster und ungezwungener Atmosphäre wird im Hause Rieder für Stimmung und gute Laune gesorgt. Außer Bergromantik bieten wir Ihnen gemütlich eingerichtete Gästezimmer, die mit Dusche, WC und Balkon ausgestattet sind.



Ein Freund der Wohnmobilisten!
Bestens geeignet für Feste und Feiern
Wohnmobilstellplätze
mit herrlichem Blick in das Inntal
Clubstammtisch jeden 3. Donnerstag im Monat



Anton Kirchner jun. A-6200 Jenbach, Fischl 3a Tel. 05244/62446 Fax 05244/62446-48



# WebCamping.at

#### Webcamping.at

6200 Wiesing 490 H Tel/Fax: 05244/64077 Mobil: 0660/6407701 E-Mail:office@webcamping.at

Vertragshändler von: Caravans International (CI)

Kyros Van von Trigano Caravelair Wohnwagen

Eura Mobil





**Originalersatzteile für**: CI, Roller Team, Challenger, Chausson, Eurocamp, Knaus, Eura Wohnmobile

Egal ob Alarmanlage, Klimaanlage, Sat-Anlage, SOG, Funk oder Rückfahrkamera, wir haben das richtige Zubehör für Sie und bauen es bei Bedarf selbstverständlich auch in Ihr Fahrzeug ein.

Fordern Sie den Gratiskatalog an: 05244/64077

SERVICE: Gasprüfung: Sonderpreis für Clubmitglieder

DOMETIC Partnerschaft: Reparatur und Service aller Dometic und Electrolux Kühlschränke

Ab März 2008 wird der neue Terrestra von Eura-Mobil bei uns zu besichtigen sein,



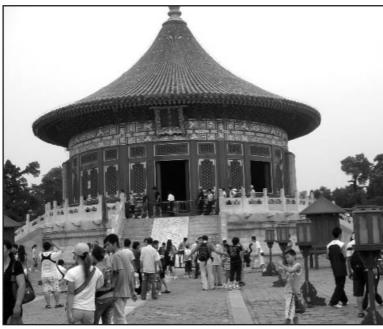


mit revolutionärer Fertigungstechnik, kein Holz im Aufbau, alle Teile in Klebetechnik zusammengefügt, mit Alko Tiefrahmen, winterfest, Doppelboden ..........



#### AUF DEN SPUREN VON MARCO POLO





Abenteuer pur: In 145 Tagen tourten unsere Mitglieder Brigitte und Ad Jong mit einer Wohnmobilgruppe von Venedig nach Peking und über die Mongolei, Moskau wieder retour.

Mitte April starteten Brigitte und Ad Jong aus Fieberbrunn das Abenteuer ihres Lebens. 145 Tage und rund 26.000 km lang tourten sie durch Europa und Asien um auf den Spuren von Marco Polo zu wandeln. Mit 13 Gleichgesinnten, vorwiegend aus Deutschland, starteten sie mit einer riesigen Portion Abenteuerlust in Venedig, in der Heimatstadt des Entdeckers.



Eine Reise dieser Art wäre alleine kaum zu bewerkstelligen, deshalb entschieden sich Ad und Brigitte Jong für eine organisierte Tour, die jedoch genug Platz für eine individuelle Planung ließ. Schon allein die Organisation von Dokumenten, insgesamt benötigte man 14 Visa, 2 Reisepässe und einen chinesischen Führerschein, wären ohne Unterstützung eines Reiseveranstalters eine Herausforderung gewesen. Aber auch die ganzen Einreisebestimmungen und die Verständigungsschwierigkeiten würden eine individuelle Reise nahezu unmöglich machen.



# Rund 26000 km durch 13 Länder

Über Venedig und Kleinasien ging es nach Teheran und auf der alten Seidenstraße bis nach Peking. Retour über die

Mongolei fuhr der

Konvoi nach Burjatien mit Aufenthalt am Baikalsee weiter nach Irkutsk, Novosibirsk, Moskau, Minsk nach Warschau. Auf der langen Strecke lagen unzählige historische und kulturelle Highlights. Aber auch die vielen Berührungen mit Mensch, Tier und Natur der unterschiedlichsten Länder waren ein Erlebnis sondergleichen.

Beeindruckende

Landschaften, wie der Baikalsee, Wüste Gobi oder Seidenstraße und pulsierende Städte wie Taschkent, Peking, Xian oder Moskau standen ebenso am Plan wie einzigartige Kulturstätten, wie die ID-Kah-Moschee(mit einem Fassungsvermögen von 7000 Gläubigen die größte Moschee Chinas), die Terrakotta-Armee in Xian, den Tia'anmen Platz und Kaiserpalast in der verbotenen Stadt in Peking, die hängenden Klöster in Datong an Chinesischen Mauer oder der Rote Platz in Moskau.

#### Von 0 auf 3.752 Höhenmeter

Aber auch viele andere Extreme erlebten Brigitte und Ad Jong in diesen wohl ereignisreichsten Tagen ihres Lebens. "Der höchste Punkt unserer Reise führte uns an die einsame Grenze nach China. Am Torugart-Pass auf 3.752 m überraschte uns dichtes Schneetreiben und Minustemperaturen". Gluthitze bis zu 48 Grad Celsius in Taklamakan (Wüste in China) und Sandstürme erschwerten oft das planmäßige Vorankommen des Konvois. Es wurde noch heißer und in Turpan, am tiefsten Ort Chinas, wurden die Beiden und ihre Mitstreiter mit 52 Grad empfangen. Da kann es schon passieren, dass die eine oder andere Elektronik der Fahrzeuge Mucken macht. Auch die Nächte mit 43 Grad waren unerträglich, aber die beiden Fieberbrunner wussten sich

zu helfen. Sie wickelten ihre Körper mit nassen Badetüchern ein und schufen dadurch ein einigermaßen angenehmes Klima. Pannen waren sowieso allgegenwärtig, zum Glück blieben unsere Fieberbrunner jedoch von größeren Blessuren verschont. Einzig und allein der Kühler streikte bei dem zwei Jahre alten Wohnmobil, was jedoch beim dritten Anlauf in einer Werkstätte behoben werden konnte.

Schaufel und Spitzhacke eingepackt

"Auf so einem Trip muss man auch fahrzeugtechnisch vorbereitet sein", erzählt Ad Jong. Neben einer Schaufel und Spitzhacke sind auch zwei Reservereifen und diverse Ersatzteile Grundvoraussetzung. Die Straßen sind manchmal mehr schlecht als recht. Auch das Packen war eine ungemein logistische Herausforderung. Alles sollte so verstaut werden, damit man es zum richtigen Zeitpunkt wiederfindet.

#### Iran - gastfreundliche Menschen

Auf die Frage, was wohl das

beeindruckenste Erlebnis dieser gigantischen Reise war, macht die Beiden fast sprachlos. "Es gab so viele unglaubliche Momente auf dieser Reise, aber prägend war die große Gastfreundschaft im Iran. Die Offenheit und Aufgeschlossenheit der Iraner gegenüber fremden Menschen hat uns tief beeindruckt." Die größten landschaftlichen Eindrücke sammmelten die Abenteurer in Kirgisistan.

asien. "Unser Weg führte uns in die unbeschreiblich schönen Berge Kirgisistans. Dort oben leben seit Jahrhunderten Nomadenvölker in der Unberührtheit und Einsamkeit dieser unzugänglichen Gebirgswelt. Alles in Allem war diese Reise ein unvergessliches Erlebnis, welches uns noch lange beschäftigen wird.



# AUTO - SHOP - DOLOMITI

## 40 Jahre KFZ Werkstätte

Reparatur und Service aller Wohnmobilmarken Sonderangebote für Michelinreifen XC Camping

Deluca Mirko Gänsbacherstraße 42 I-39049 Sterzing Tel.: 0039 0472 765155

FAX: 0039 0472 763547 E-mail: autoshop.mirko@tin.it

## Urlaubsgrüsse aus fernen Ländern erreichten uns

## DUBROVNIK



Dalmatia

Heraliche gruße aus Kroatien trunden Euch Richard + Efricok, aus Brixlepp. Wellen much 3 Fuseln machen -Peljesac, Korcula und Hvar. Insperamt 8 Trych. Eroatien ist loungleichen und halfen ung gut auf. gripe anothering + Terry

guntler ROHENBACHER SWarovski STR. 13 A-6130 SCHWAZ AUSTRIA



Von unserel nerthicken 60 869 2 15 Tour clurch die blatemen bouterm Von New MoxICO und Alisona bei 420 im Schatten senden wir Anden euch die herzlichsten Grusse 1. T.W.C-Club und hoffen auf ein baldiges Wiedersohen in Europa bei Gunter Rottenback den Tilolern 6130 Schwaz Ernst Heussi +Susa Austria

leidi Heussi vom

mathan Chilathalladadh ann 186 allagadh

Erich Eisnet KFZ - FACHBETRIEB

Autoreparaturwerkstätte sämtlicher Marken

Mechanik · Elektrik & Elektronik § 57a Überprüfung & mehr

Bundesstraße 5 A-6114 KOLSASS

Telefon 05224/68868 Fax 05224/68867

**ERICH EISNER** 



Sie suchen Ruhe, Entspannung und noch mehr.....?

# **Camping Seehof**

Der Treffpunkt des 1.TWC.

Familiär geführter Campingplatz in traumhafter Lage am Ostufer des Reintalersees, mit direktem Seezugang und eigener Liegewiese.
Sanitäre Ausstattung der gehobenen Klasse, großzügig parzellierte und sehr sonnige Stellplätze.

In unserem Restaurant sowie auf der Sonnenterrasse, mit Blick auf den Reintalersee, werden Sie mit einer gutbürgerlichen Küche, hausgemachtem Kuchen und erfrischenden Eisspezialitäten verwöhnt.
Ein Kiosk für Ihren Einkauf befindet sich direkt am Platz.

Ganzjährig geöffnet!

Sonderpreis für Mitglieder des 1.TWC

Dieses Angebot ist nur auf den von der Platzverwaltung zugewiesenen Plätzen und mit Clubausweis gültig

Familie Alois Brunner A-6233 Kramsach - Reintalersee Tel. +43 (0) 5337 63541 Fax +43 (0) 5337 63541-20 Preis pro Übernachtung für

1 Wohnmobil, 2 Erwachsene
inkl. Kurtaxe und 1 Kind bis 14 Jahre
Vor- und Nachsaison EUR 10,-Hauptsaison (Juli/August) EUR 14,--\*)
zusätzliche Kinder je EUR 2,50
\*) in der Hauptsaison ist der Platz am Abreisetag bis
spätestens 17.00 Uhr zu räumen

In der Hauptsaison Kinderanimation inbegriffen.

Empfohlen von ADAC, DCC und ANWB.

Alois und sein Team freuen sich auf Deinen Besuch!





# -es Kochstudio

# SPINAT-GNOCCHI

#### REZEPT VON GERLINDE EICHBERGER

#### **ZUTATEN FÜR 2-3 Personen**

150 g Tk-Spinat, gehackt 400 g Kartoffeln (mehlig) 250 g Mehl

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe

2 TL Sonneblumenöl

1 Pckg. Tomatenwürfel

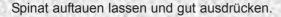
etwas Gemüsebrühe (Pulver)

Jodsalz, Pfeffer

1Prise Zucker

Oregano, Thymian, Rosmarien,

Parmesan



Kartoffel waschen und in Salzwasser 20 Minuten kochen, dann schälen und durch die Kartoffelpresse drücken oder zerstampfen.

Spinat mit Mehl und Jodsalz zu der Kartoffelmasse geben und alles zu einem geschmeidigen Teig verkneten. 4 Rollen formen und daraus ca. 2 cm lange Stücke schneiden. Mit einer bemehlten Gabel eine Vertiefung in die Gnocchi drücken und die Teigstücke etwas in die Länge ziehen.

Gnocchi in kochendem Salzwasser 10 - 12 Minuten garen, bis sie an die Oberfläche steigen. Herausnehmen.

Für die Sauce Zwiebel und Knoblauch fein hacken und im heißen Öl andünsten. Anschließend die Tomatenstücke zugeben und 5 Minuten kochen lassen. Mit Gewürzen und Kräutern abschmecken. Die Gnocchi mit Tomatensauce übergießen und mit Parmesan bestreut servieren.

Gutes Gelingen

#### Beiträge erbeten an:

I. Rottenbacher, 6130 Schwaz, Swarovskistr. 13 email: günther.rottenbacher@chello.at



# GEMÜSE-FLECKERLN mediterran angehaucht

#### **Z**UTATEN:

(FÜR 2 PERSONEN)

500 g Fleckerln Gemüse der Saison 4 Tomaten 15 g Rucola Olivenöl Parmesan, Salz, Pfeffer Kräuter: Petersilie, Basilikum, Liebstöckl

Die FleckerIn in Salzwasser kochen. Tomaten leicht einschneiden. 10 Sekunden in kochendes Wasser geben, kalt abschrecken, Haut abziehen und würfelig schneiden. Das Gemüse in Streifen schneiden und in Olivenöl anschwitzen. Tomaten und klein geschnittene Kräuter dazugeben, salzen und pfeffern.

Parmesandarüberstreuen und servieren.

**GUTEN APPETETIT!** 



#### C-B-R München 2008





Am Freitag, den 15. Feber 2008 fuhr der Bus mit dem uns schon vertrauten Fahrer Hans pünktlich um 7 Uhr Früh - nach einer Ehrenrunde - ab. Ein Großteil der Teilnehmer war in der Cyta zugestiegen. Nach Stopps in Hall, Schwaz und Angath waren wir mit 52 Club-Mitgliedern und einem Gast (Klaus, der schon öfter mitfuhr) komplett.

Nach einer kurzen Pause in Holzkirchen (Minus 2 Grad, Glatteis) ging es direkt nach Sulzemoos zum Freistaat. Auch hier war es schneidend kalt - aber Kaffee und Kuchen haben uns aufgewärmt. Besichtigt und gekauft wurde hauptsächlich Zubehör. Gegen Mittag traf man sich in der Zelthalle zu Würsteln, Suppe, etc.

Um 13 Uhr fuhr der Bus mit uns zum Messegelände. Karten wurden von Günther gekauft, zum Empfang spielten die Oberkrainer, dann ging es gegen 14 Uhr los "ins Gewühl". Für einen Freitag war die Messe gut besucht. In sechs Hallen wurden hauptsächlich Reisen, aber auch Fahrräder und ein paar Wohnmobile angeboten. Ab und zu traf man sich "unterwegs" oder bei einer Stärkung. Mit dem Schwerpunkt Reisemesse konnte man sich über Camping, Regionen in ganz Europa, aber auch Südafrika,

Irland (Guiness-Bier), u.s.w. informieren. Natürlich standen bei einigen Ausstellern Spezialitäten des Landes zur Verkostung und/oder zum Kauf bereit.

Nach vier Stunden mit Prospekte sammeln, Informationen, etc. trafen wir uns um 18 Uhr beim Bus und fuhren pünktlich ab. Trotz regem Verkehr ging es zügig Richtung Tirol. Schon um 20:30 Uhr sind die letzten Teilnehmer in der Cyta ausgestiegen. Danke dem Fahrer Hans und den Teilnehmern, daß wir nie warten mußten.

Unser Dank gilt natürlich auch Günther als Organisator.

WN





#### Hinweis für alle Besitzer eines Navigationsgerätes NÜVI von Garmin:

Die CD mit den Geodaten im Bordatlas 2008 von Reisemobil ist fehlerhaft. Es lässt sich die Karte nicht öffnen. Eine fehlerfreie Version ist beim Carvan Salon Club für Mitglieder auf der Webseite kostenlos erhältlich.



# ANCAMPEN VOM 4. - 6. APRIL 2008

#### Freitag, 4.4.08

Anreise nach Regensburg Treffpunkt Am Protzenweiher beim Dultplatz Koordinaten: N 49° 01' 35" E 012° 05' 28"

16,00 Uhr Begrüßung anschließend Spaziergang durch Regensburg 19,00 Uhr Abendessen im Gasthof Spitalgarten mit freier Menüwahl



#### Samstag, 5.4.08

7,30 Uhr Semmeln

8,45 Uhr Abfahrt nach Kelheim zum Stellplatz "Am Pflegerspitz" Koordinaten: N 48° 54′ 50″ E 011° 52′ 30″

10,15 Uhr Schifffahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg

11,30 Uhr Führung durch die Klosterkirche anschließend Gelegenheit das Klosterbier zu testen und zum Mittagessen

14,00 Uhr Rückfahrt mit dem Schiff nach Kelheim anschließend Aufstieg zur Befreiungshalle ca. 30 Minuten mit Besichtigung der Befreiungshalle.

Es besteht die Möglichkeit mit dem Taxibus hinauf zu fahren. Bei Anmeldung bitte bekannt geben. Preis: Einfache Fahrt € 1,50 hin und retour € 3,00

19,00 Uhr Abschlussabend im Gasthof Lamm

#### Sonntag, 6.4.08

8,00 Uhr Semmeln Verabschiedung und Heimreise

#### Teilnehmerpreis:

50,- € pro WOMO mit 2 Personen, 28,- € für WOMO mit 1 Person

Inbegriffen:

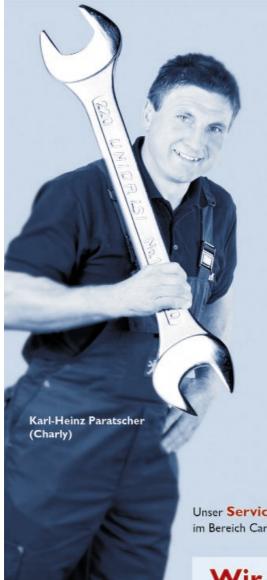
Stellplatz Kelheim
Schifffahrt nach Weltenburg und zurück
Führung Klosterkirche
Eintritt Befreiungshalle
Abendessen in Kelheim
Semmeln spendiert der Club



Anmeldungen bis spätestens 15. März 2008 an

Günther Rottenbacher, Tel. 0524272617 Email: guenther.rottenbacher@chello.at oder Manfred List, Tel.: 0524464457 Email: Manfred.List@tele2.at

# Caravan- und Motorcaravan Service-Center



# Wir haben für alle Modelle den passenden Schlüssel!

- · Fachwerkstätte für alle Marken
- Gasprüfung / Pickerl
- Unfall-Reparaturen
- · Vermietung gepflegter Modelle
- Verkauf von Gebraucht- und Mietfahrzeugen
- Verkauf / Vermittlung von Neufahrzeugen aller Marken

Unser **Service-Spezialist Karl-Heinz Paratscher** hat 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich Caravan- und Motorcaravan-Service und ist Ihr kompetenter Ansprechpartner!

# Wir vermieten Wohnmobile...

wie z. B. den ADVANTAGE, der smarte Allrounder



Wir bauen unser Caravanund Motorcaravan Service-Center großzügig um!

Dethleffs



Autohaus Fuchs, 6305 Itter, Brixentaler Straße 8 🏈 05335 / 2191-0, www.autofuchs.at